

## Band-Biographie

# loo.savanna

Die Geschichte loo.savannas beginnt im Frühjahr 2000 in der Wolkenallee 7. Nach unzähligen Lagerfeuersessions saßen sie zusammen und hatten die Schnauze gestrichen voll: „Ganz oder gar nicht!“ schoss es den vier damals minderjährigen Klassenkameradinnen durch den Kopf. Sie nahmen sich den noch ebenfalls minderjährigen Benno zur Brust, der von da an auf ewig den Takt angeben sollte.

Von 2003 bis 2006 arbeiteten sie mit dem Produzententeam von F|Factor zusammen. Professionelles Songwriting und Recording waren keine Fremdwörter mehr für die junge, motivierte Band. Es sollte nicht lange dauern, bis sie mit eigenen, fetten Songs im Gepäck loszogen, um in jedem Dorfschuppen westlich des Mississippi den loo.savanna-Rock zu verkünden.



Es blieb nicht bei Lokalkaschemmen: Zahlreiche deutschlandweite Shows sowie Supportgigs für Mia, Silbermond, Myballoon und Subway To Sally trieben sie in Clubs und auf Live-Festivals.

2005 erschien der Verlag Bosworth Music Sales in der Geschichte loo.savannas und damit ihre Debütsingle „Mary's Misery“, die in direkt-rockiger Manier das unbefriedigende Ende einer unbefriedigenden Beziehung besingt.

Mit „What About“ veröffentlichte loo.savanna 2006 ihre zweite Single. Sie beschreibt absichtlich überdramatisiert den Weg durch die Leere im großen Nichts des Ganzen. Anpassen, scheitern, aufstehen, weiter machen!

Alles hätte so großartig laufen können. Dann der Bruch! Anfang 2007 trennten sich die Wege von Produzenten und Band. loo.savanna stand vor den Trümmern ihrer Träume. Aber sie wissen: scheitern, aufstehen, weiter machen!

Was die Band nicht umbrachte, machte sie umso stärker!  
Neue Kraft, neue Songs, neue Partner.

2007 ist ein spannendes Jahr für die vier Rockamazonen und ihren Benno! Fleißig basteln sie an ihrem ersten eigenen Album.

„Ganz oder gar nicht – jetzt erst recht!“